

(12)

## Patentschrift

(21) Anmeldenummer: A 512/2011  
(22) Anmeldetag: 11.04.2011  
(45) Veröffentlicht am: 15.10.2013

(51) Int. Cl. : **A44C 15/00** (2006.01)  
**A61F 11/12** (2006.01)

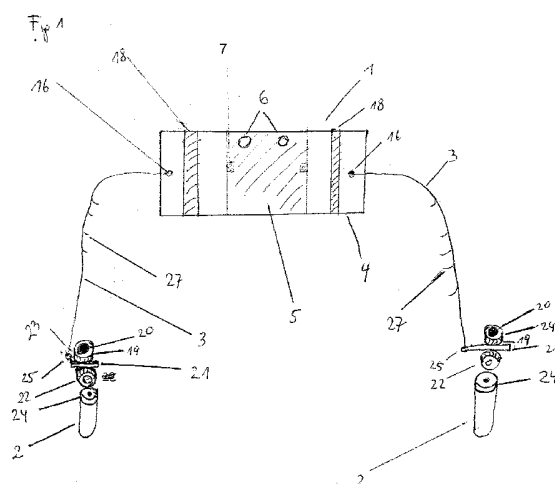
(56) Entgegenhaltungen:  
DE 10059544 A1  
DE 102004057283 A1  
WO 199807296 A1  
JP 2004236816 A  
US 2010236287 A1  
DE 10056333 A1

(73) Patentinhaber:  
GRUBER GUNNAR MAG.  
1190 WIEN (AT)

(72) Erfinder:  
GRUBER GUNNAR MAG.  
WIEN (AT)

(54) **SCHMUCKKETTE MIT TRÄGERELEMENTEN FÜR DEN MENSCHLICHEN GEHÖRGANG UND INTEGRIERTES AUFBEWAHRUNGSSETUI**

(57) Trägersystem (1), insbesondere zur Anbringung von verschiedenen Objekten, wobei das Trägersystem (1) aus einem zweiteiligen Verbindungselement (3) besteht, das mittels Verschlüssen mit einem Trägerelement für den Gehörgang (2) und mit einem Nackenband (4) verbunden wird. Auf dem Nackenband (4) sind Ösen (16) zum Einhängen, Aufbewahrungsetui (5), Nackenbandbeschwerer (18) und Druckknopfverschlüsse (6) angebracht. In die Verbindungselemente (3) sind Halteklammern (27) integriert. Die Trägerelemente für die Gehöreingänge (2) haben Verschlussaufsätze (19). Das Trägerelement für den Gehöreingang (2) wird an einer Platte (21) mit Verschlussaufätzen auf beiden Plattenseiten (19) und (22), fixiert. Auf der Platte (21) befindet sich ein Verbindungsring (25). Am Trägerelement für den Gehöreingang (2) befindet sich ein Verschlussaufsatz (24) zur Verbindung mit der Platte (21). Die Träger für die Gehöreingänge (2) können aus Steinmaterial (26) gefertigt sein, haben eine seitliche Einkerbung (8), eine mittige Führungsbohrung (9) mit oder ohne Hohlraum (13) und Ausgangsbohrungen (10) und (17).



## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung betrifft ein Trägersystem bestehend aus Verbindungselementen, z.B. in Form einer Schmuckkette, mit Trägerelementen an den Kettenenden, die insbesondere zur Anbringung der Kette an den Gehöreingängen des menschlichen Ohrs geeignet sind. Das Trägersystem besteht außerdem aus einem Nackenband mit Nackenbandbeschwerern, einem integrierten Aufbewahrungsetui und Halteklammern für Elektrokabel. Das Nackenband ist mit Ösen an den Verbindungselementen befestigt. Die Verbindungselemente können mit Hilfe eines Verbindungsringes an einer Platte befestigt werden. Diese verfügt je Seite über einen Verschlussaufsatz, damit auf der einen Seite Werbeträger und auf der anderen Seite die Trägerelemente befestigt werden können. Die Werbeträger und Trägerelemente verfügen ebenfalls über einen Verschlussaufsatz. Neben den Werbeobjekten können ebenfalls Schmuck, Steine oder Designobjekte befestigt werden. Die Trägerelemente haben Öffnungen, Einlässe und Führungen für Elektrokabel Audioausgänge und Elektronikelemente, wie Infrarot und UV Licht-einsätze zur Lichttherapie und Wärmetherapie.

**[0002]** Die Erfindung eröffnet Alternativen zur bisherigen Anbringung bzw. Befestigung von Körperschmuck. Menschen mit Hautunverträglichkeiten und Allergien haben durch die Befestigung des hautschonenden Schmuckträgersystems am Gehöreingang die Möglichkeit, Ohrschmuck zu tragen ohne mit allergieauslösenden oder allergiefördernden Substanzen wie zum Beispiel Edelmetallen in Berührung zu kommen. Das Stecksystem im Gehöreingang ist eine Alternative zur Schmuckbefestigung am Ohr läppchen, wodurch das Stechen von Löchern durch den Ohr lappen vermieden werden kann. Durch die Verwendung eines hautneutralen Nackenbandes und die Verbindung der Halskette mit dem Trägersystem am Gehöreingang kommt es nicht zu dauerhaftem Kontakt zwischen Halskette und der menschlichen Haut. Damit wird das Risiko für das Entstehen möglicher Allergien und Unverträglichkeiten reduziert. Aufgrund der Halskettenbefestigung mittels Ohrstecksystem anstelle des üblichen fixen Halsverschlusses können häufige Verletzungsgefahren wie z.B. Verletzungen durch Hängenbleiben mit der Halskette an Fremdkörpern oder Verletzungen durch Fremdeinfluss verhindert oder minimiert werden.

**[0003]** Die Erfindung ist dafür konzipiert mehrere Funktionen gleichzeitig zu erfüllen und miteinander zu verbinden und so die Handhabung von Anwendungen am menschlichen Ohr signifikant zu vereinfachen: Neben der oben erwähnten Funktion als Schmuckträger und Modeaccessoire dient die Erfindung auch als modisches Trägersystem für Soundprogramme und Unterhaltungssysteme, für alternative Wellness-Behandlungen und esoterische Körperanwendungen, z.B. durch die Verwendung natürlicher Materialien wie z.B. Steinen, Halbedelsteinen, Edelsteinen, Holz als Trägerelemente für die Halterung im Gehöreingang ,als Einsätze an Kette und Nackenband und als modisches Trägersystem.

**[0004]** Der Erfindung liegt demnach die Aufgabe zugrunde, ein Trägersystem der eingangs erwähnten Art so zu gestalten, dass die oben erwähnten Funktionen zur Anwendung kommen und die Nachteile herkömmlicher Schmuckträgersysteme nicht mehr auftreten.

**[0005]** Dies wird erfindungsgemäß durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 erzielt. Verschiedene vorteilhafte Ausgestaltungen werden gemäß den Unteransprüchen vorgeschlagen.

**[0006]** Die Erfindung wird nun unter Bezugnahme auf ein Ausführungsbeispiel, das in der Zeichnung schematisch dargestellt ist, im Detail veranschaulicht.

**[0007]** Fig.1 zeigt in Vorderansicht das Trägersystem 1 mit Nackenband 4, Verbindungselement 3 und Trägerelemente für den Gehöreingang 2.

**[0008]** Fig.2 zeigt in Vorderansicht die Trägerelemente für den Gehöreingang 2 mit seitlicher Einkerbung 8 und einer mittigen Führungsbohrung 9 mit Bohrloch 10 am Ende des Trägerelements.

**[0009]** Fig.3 zeigt in Vorderansicht die Trägerelemente für den Gehöreingang 2 mit einem Hohlraum 13 für den Einsatz von geschlossenen oder geöffneten Behältern 14. Die geöffneten Behälter haben eine Öffnung 15, durch die Flüssigkeiten, Öle, stoffliche und andere hautverträgliche Substanzen austreten können. Am Ende des Trägerelements befinden sich eine Öffnung 10 oder kleine porenartige Ausgänge 17.

**[0010]** Fig.4 zeigt eine Klammer im Humo G. Design 11 mit einer Befestigungsklammer 12.

**[0011]** Das Trägersystem 1 stellt eine Verbindung zwischen den beiden Trägerelementen 2 für den jeweiligen Gehöreingang am rechten und linken Ohr und dem Verbindungselement 3. Das Trägerelement 2 besteht aus einer Kette, einem Reifen oder einem Band, an dem über Ösen 16 ein Nackenband 4 mit Aufbewahrungsetui 5 und Nackenbandbeschwerern 18 zur Stabilisierung integriert wird. Dies führt zu einer signifikanten Erleichterung im Umgang mit bzw. bei der praktischen Handhabung von ohrspezifischen Produkten oder ohrspezifischen Anwendungen und minimiert des weiteren die Gefahr von Verlust während des Gebrauchs. Zum Anbringen von Werbeobjekten 20 oder zur Dekoration, z.B. mit Steinen 26, erfolgt die Verbindung des Trägersystems mit Hilfe von Verschlussaufsätzen 19, 22 und 24 an den Seiten 22 einer Platte 21. Die Verbindungselemente 3 werden über einen Verbindungsring 25 an der Platte befestigt.

**[0012]** Durch die Verknüpfung unterschiedlicher, ursprünglich eigenständiger Schmuckelemente wie z.B. die Verbindung von Halsschmuck und Ohrschmuck in einem Schmucksystem wird eine visuell ästhetische Harmonisierung erreicht. Durch die Verwendung neuer Materialien bei den Trägerelementen 2 für die Gehöreingänge, ergibt sich die Möglichkeit neuartiger esoterischer Anwendungen im Ohrmuschelbereich Aromatherapie, Wärmetherapie, Lichttherapie, Klangtherapie, Energietherapie. Durch die Verwendung verschiedener Verschlusssysteme wie z.B. Druckknöpfe 6 oder Klettverschlüsse 7, die am Nackenband 4 oder am Aufbewahrungsetui 5 befestigt sind, wird das Trägersystem mit Kleidungsstücken, Kopfbedeckungen und Modeaccessoires verbunden.

## Patentansprüche

1. Trägersystem (1) zur Anbringung von Schmuckobjekten, Werbematerial, esoterischen Produkten und alternativen Wellnessartikeln, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Trägersystem (1) aus einem zweiteiligen Verbindungselement (3) besteht, das an einem Ende mittels Druckknopf (6) mit einem Trägerelement für den Gehörgang (2) und am anderen Ende mittels Öse (16) mit einem Nackenband (4) verbunden wird, wobei an den Ösen (16) die beiden Verbindungselemente (3) mittels Verschlüssen eingehängt werden, auf der Außenseite des Nackenbandes (4) ein Aufbewahrungsetui (5) angebracht ist, das entlang der langen Seiten des Nackenbandes (4) fix befestigt wird und an den kurzen Seiten des Nackenbandes offen bleibt und dort mittels Klettverschluss (7) verschlossen wird, wobei weiters an beiden Seiten des Nackenbandes (4) Nackenbandbeschwerer (18) und Druckknopfverschlüsse (6) zur Verbindung des Trägersystems mit Kleidungsstücken, Kopfbedeckungen und Modeaccessoires vorgesehen sind und in die Verbindungselemente (3) Halteklammern (27) zu Befestigungszwecken integriert sind.
2. Trägersystem nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die mit dem Verbindungselement (3) verbundenen Trägerelemente für die Gehöreingänge (2) aus einem Verschlussaufsatz (24) zur Verbindung des Trägerelements (2) mit anschließbaren Schmuckartikeln und Werbeobjekten (20) bestehen, wobei das Trägerelement für den Gehöreingang (2) an einer Platte (21) mit Verschlussaufsätzen auf beiden Plattenseiten (19) und (22) fixiert wird und sich auf der Platte (21) ein Verbindungsring (25) zum Einhängen des Trägerelements für den Gehöreingang (2) mit dem Verbindungselement (3) befindet.
3. Trägersystem nach Anspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet**, dass am Trägerelement für den Gehöreingang (2) ein Verschlussaufsatz (24) zur Verbindung des Trägerelements für den Gehöreingang (2) mit der Platte (21) und Schmuckartikeln oder Werbeobjekten (20) vorgesehen ist.
4. Trägersystem (1) nach Anspruch 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Träger für die Gehöreingänge (2) aus Steinmaterial, Halbedelsteinen und Edelsteinen gefertigt sind und die Träger an der Ohrgehöreingangseite eine rundliche Form haben.
5. Trägersystem (1) nach Anspruch 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Träger für die Gehöreingänge (2) eine seitliche Einkerbung (8) und eine mittige Führungsbohrung (9) mit Bohrloch (10) am Trägerende, aufweisen.
6. Trägersystem nach Anspruch 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Trägerelemente (2) für die Gehöreingänge einen Hohlraum (13) für den Einsatz von geschlossenen oder geöffneten Behältern (14), besitzen, wobei die geöffneten Behälter eine Öffnung (15) haben, durch die Flüssigkeiten, Öle und hautverträgliche Substanzen austreten können und sich am Ende des Trägerelements eine Öffnung (10) oder kleine porenartige Ausgänge (17) befinden, durch welche die Substanzen austreten können.
7. Trägersystem nach Anspruch 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Verbindungselement in Form einer Kette oder eines Bandes mit Hilfe einer Klammer zusammengeklammert wird, wobei die Klammer an einem im Inneren des Aufbewahrungsetuis (5) fixierten Verbindungsring (25) befestigt ist und das Trägersystem (1) so verschlossen verwahrt werden kann.

## Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

